

Steuerfachangestellte/r

Steuerwesen: Einkommenssteuer

ADD-ON

Nenne drei Beispiele für nicht abzugsfähige Betriebsausgaben.



- Gewerbesteuer
- Ordnungsgelder
- Unangemessene Bewirtungsaufwendungen



Was gehört zum notwendigen Betriebsvermögen?



- Wirtschaftsgüter, die unmittelbar und ausschließlich betrieblichen Zwecken dienen, zum Beispiel das Ultraschallgerät eines Arztes.
- Wirtschaftsgüter, die zu mehr als 50 % betrieblich genutzt werden. Ausnahme: Grundstücke/-teile.



Welche Einnahmen gelten als Einkünfte aus Kapitalvermögen?



Nur die dem Kapitaleigentümer zufließenden Erträge bzw. Gewinne bei Veräußerungsgeschäften.

Weil der Zufluss entscheidend ist, bleiben reine Wertsteigerungen (z. B. Aktienkurse) außer Betracht.



Worin unterscheidet sich der Verlustabzug vom Verlustausgleich?



- **Verlustausgleich**: eine Verrechnung von positiven und negativen Einkünften im selben Veranlagungszeitraum.
- Der **Verlustabzug** berücksichtigt Verluste in anderen Veranlagungszeiträumen, weil sie zuvor nicht geltend gemacht werden konnten, zum Beispiel mangels positiver Einkünfte.



Wonach werden die Einkünfte von Ehegatten ermittelt, wenn sie die Zusammenveranlagung wählen?



Nach dem Splittingtarif (Splittingtabelle).



Wie können Arbeitnehmer zur Einkommensteuer veranlagt werden?



Per Antragsveranlagung oder Pflichtveranlagung.



Wann muss der Arbeitgeber die Lohnsteuer anmelden und abführen?



Spätestens am 10. Tag nach Ablauf des Lohnsteuer-Anmeldungszeitraums muss eine elektronische Lohnsteuer-Anmeldung ans Finanzamt übermittelt und bezahlt werden.



Ehegatten haben bei der Veranlagung eine Wahlmöglichkeit.
Welche ist das?



Sie können wählen zwischen

- Einzelveranlagung von Ehegatten
- oder Zusammenveranlagung von Ehegatten

Quelle: § 26 ff EStG



Gibt es bei der Verrechnung negativer Einkünfte beim vertikalen Verlustausgleich Grenzen?



Ja, die Summe der Einkünfte darf nicht negativ werden. Die Verrechnung ist maximal in Höhe der positiven Einkünfte möglich.



Welche Arbeitnehmer-Einkünfte gelten als Arbeitslohn?



Grundsätzlich **alle**, die der Arbeitnehmer aus seinem Dienstverhältnis zum Arbeitgeber erhält.



Erkläre den Begriff „Betriebsvermögen“.



Der Begriff hat eine doppelte Bedeutung:

1. Das Eigenkapital (Vermögen minus Schulden)
2. Die Summe aller Wirtschaftsgüter



Was sind Werbungskosten?



Aufwendungen, die der Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienlich sind.

Quelle: § 9 Abs. 1 EStG



Nenne drei Beispiele für steuerfreie Einnahmen.



- Mutterschaftsgeld
- Arbeitslosengeld
- Trinkgelder



Erkläre den Begriff „Wirtschaftsgüter“.



Dies sind selbstständig bewertbare Güter aller Art.

Wenn sie zum Vermögen gehören nennen wir sie „positive Wirtschaftsgüter“. Gehören sie zu den Verbindlichkeiten nennen wir sie „negative Wirtschaftsgüter“.

Wirtschaftsgüter können materiell (zum Beispiel Maschinen) oder immateriell (zum Beispiel Patente) sein.



Wie definiert die LStDV den Begriff des Arbeitnehmers?



Arbeitnehmer sind natürliche Personen, die in einem Dienstverhältnis mit einem Arbeitgeber stehen und daraus Arbeitsentgelt beziehen.

